Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle
VI/671/46

Vorlagen-Nummer
3840/2017

Freigabedatum

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Grünzug West in Köln- Marsdorf
hier: Realisierung von externe Ausgleichsmaßnahmen für Bebauungspläne

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	05.02.2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal nimmt die Grünplanung zur Vervollständigung des Grünzugs West zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahme.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

☐ **Nein**

☒	**Ja, investiv**	Investitionsauszahlungen		195.000 €	
		Zuwendungen/Zuschüsse	☒ Nein ☐ Ja	_____	__%
☒	**Ja, ergebniswirksam**	Aufwendungen für die Maßnahme		195.000 €	
		Zuwendungen/Zuschüsse	☒ Nein ☐ Ja	_____	__%

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen _____ €

b) Sachaufwendungen etc. _____ €

c) bilanzielle Abschreibungen _____ €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge _____ €

b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten _____ €

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen _____ €

b) Sachaufwendungen etc. _____ €

Beginn, Dauer _____

Begründung:

Der Grünzug West östlich der Autobahn A4 soll zwischen dem Waldlabor und dem Frechener Bach durch weitere Grünmaßnahmen vervollständigt werden.

Die bislang landwirtschaftlich genutzten Flächen zwischen Bachemer Landstraße und KVB Linie sind als externe Ausgleichsflächen für den Bebauungsplan 59460/02 „GE nördlich Kölner Straße“ sowie für den Bebauungsplan 60440/02 „Statthalterhofallee“ ausgewiesen. Eine 4.050 m² große Restfläche wird im Rahmen eines städtischen Flächenpools durch das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen verwaltet.

Ab November 2018 sollen hier ca. 26.700 m² Glatthaferwiese eingesät und 41 einheimische Laubbäume und 3.560m² Strauchgruppen gepflanzt werden.

Die Kosten für diese drei Begrünungsmaßnahmen einschließlich Architektenleistungen für Planung- und Bauleitungskosten werden sich voraussichtlich auf rd. 195.000 € belaufen.

Die Pflegeaufwendungen (die Fertigstellungs- und die 2jährige Entwicklungspflege) in Höhe von insgesamt 73.000 € werden ab 2019 anlaufen.

Die Finanzierung der Ausgleichsmaßnahmen ist im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung 2018 ff. im Teilfinanzplan 1301 / öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen bei Finanzstelle 6700-1301-3-1015 / Finanzposition 6700.578.5300.4 / Grünzug West B-Plan Ausgleichsmaßnahmen- Festwert vorgesehen.

Die Refinanzierung erfolgt über die Eingriffsverursacher und wird voraussichtlich ab 2018 beginnen.

Anlagen